



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Deutsche Lebensversicherungs AG werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Deutsche Lebensversicherungs AG im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe HGB-Bilanzsumme, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 2,3 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Deutsche Lebensversicherungs AG ist die Größe Passivduration, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 13 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 32% und liegt damit um 4,2 Prozentpunkte unter dem Marktmittel von 36%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	805.790
Fondsgebundene LV	0
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	810.920
HGB-Deckungsrückstellung	469.460
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	46.950
Risiko- und Übriges Ergebnis	86.747
Schlussüberschussanteil-Fonds	0
Zahlungen Versicherungsfälle	74.320
Zinszusatzreserve	10.930
aktivische Bewertungsreserven	141.910
freie RSt für Beitragsrückerstattung	164.670
mittlerer Tarifrachungszins	1,8%
nachrangige Verbindlichkeiten	0

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	46.950
verfügbare RfB	164.670
HGB-DRSt ohne ZZR	458.530
Bestandsabbaurate	16%
Passivduration	6,6
skalierte aktivische Bewertungsreserven	141.910
Marktwert Kapitalanlagen	947.700
Marktwert-Bilanzsumme	952.830
zukünftige pass. vt. Überschüsse	568.427
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	-3.588
passivische Bewertungsreserven	564.838
zukünftige Überschüsse	706.748
zukünftige Aktionärs Gewinne	176.687
latente Steuern	44.172
ökonomisches Eigenkapital	334.950
ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	32%
ökonomische Eigenkapitalquote	32%